

Trassenpreisliste und Entgelte für die Eisenbahnstrecke Ochtrup-Brechte - Laarwald Grenze

gültig ab dem 13. Dezember 2020

Es gelten die Schienennetz-Benutzungsbedingungen der BE Netz GmbH, Allgemeiner Teil (SNB-AT) und SNB-BT der BE Netz GmbH in der aktuellsten Fassung.

Infrastrukturbetreiber(in): BE Netz GmbH
Otto-Hahn-Straße 1
48529 Nordhorn
Tel.: 05921 8033-0
Fax: 05921 8033-11
E-Mail: info@bentheimer-eisenbahn.de
Internetpräsenz: <http://www.be-netz.eu/>

Entgeltverzeichnis:

Trassenpreis:

Der Trassenpreis beträgt für den **Güterverkehr und für Leerfahrten** je Zug/km

5,00 Euro

Der Trassenpreis beträgt für den **Personennahverkehr** je Zug/km

5,88 Euro

Der Trassenpreis beträgt für den **Personenfernverkehr** je Zug/km

2,75 Euro

Trassenstornierungen:

Für die Stornierung von Fahrplantrassen werden folgende Entgelte erhoben:

- Stornierung zwischen 60 und 31 Tagen vor der geplanten Fahrt:
20% des Trassenentgeltes

- Stornierung zwischen 30 und 14 Tagen vor der geplanten Fahrt:
50 % des Trassenentgeltes
- Stornierung weniger als 14 Tage vor der geplanten Fahrt:
80 % des Trassenentgeltes

Lotsengestellung:	Mo-Sa	40,00 Euro je Stunde
	So/Feiertag	75,00 Euro je Stunde

Es werden mindestens drei Stunden je Dienstschicht berechnet.

Zugfahrten außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeiten:

Bei Nutzung der Schienenwege außerhalb der in den SNB-BT bekanntgegebenen Besetzungszeiten hat der Nutzer die durch diese Nutzung verursachten Mehrkosten für die Besetzung der Zugleitung (Verlängerung der Dienstzeiten) zu übernehmen. Die zusätzlich zu erbringenden Leistungen sind einzelfallbezogen zu vereinbaren. Gleiches gilt für die hierfür anfallenden Entgelte.

Örtliche Einweisung nicht streckenkundiger Triebfahrzeugführer(innen):

Das Entgelt für die örtliche Einweisung nicht streckenkundiger Triebfahrzeugführer(innen) mit einer Dauer von ca. 3 bis 3,5 Stunden beträgt je Örtlichkeit:

- Von Montag bis Freitag (außer an gesetzlichen Feiertagen) in der Zeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr: 175,00 Euro
- An Sams-, Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der Bürozeiten: 275,00 Euro

Trassenanmeldungen 3 Tage und kürzer vor der geplanten Fahrt:

Trassenanmeldungen welche drei Tage oder kürzer vor der geplanten Fahrt angemeldet werden, werden mit einem Aufschlag in Höhe von 10 % auf das Trassenentgelt berechnet.

Verspätungszuschlag:

Bei einer Verspätung von mehr als 15 Minuten, die nicht das Eisenbahninfrastrukturunternehmen verschuldet hat, ist je Minute Verspätung ein Zuschlag in Höhe von 0,10 Euro zu zahlen.